

NONSTOP

CARLA CHLEBAROV

Vernissage

Freitag, 19. Januar 2024,
20 Uhr, Stadtgalerie Markdorf
Einführung: Dr. Ulrike Niederhofer,
Kunsthistorikerin
Musik: Stefan Chlebarov

Führung

Sonntag, 21. Januar 2024,
11 Uhr, mit Carla Chlebarov

Öffnungszeiten

Mi 15–17 Uhr
Do 10–13 Uhr
Fr 15–17 Uhr
Sa 10–13 Uhr
So 13–16 Uhr

Vom 08. bis 11. Februar 2024
geschlossen. Ausstellung läuft bis
07. März 2024. Eintritt frei

Weitere Ausstellungs- termine 2024

15.03.–19.04. Jugendkunstschule
Bodenseekreis
03.05.–28.06. Anne Carnein/
Martina Geist
05.07.–30.08. Emil Kiess
13.09.–25.10. Paul Schwer



Stadtgalerie Markdorf
88677 Markdorf
Ulrichstraße 5
Tel. 07544 741360
www.kunstverein-markdorf.de



Abonnieren Sie unseren
E-Mail Newsletter und
folgen Sie uns
auf Instagram 

Gestaltung: Mark Jones

NONSTOP

CARLA CHLEBAROV

STADTGALERIE

19. Januar bis 07. März 2024 – Markdorf

NONSTOP

In der Ausstellung „NONSTOP“ zeigt Carla Chlebarov Arbeiten aus den letzten 20 Jahren. Der Schwerpunkt liegt in der abstrakten Malerei, die mit hellen Farben, teilweise sogar mit Leuchtfarben in einer Zeit bedrückender Nachrichten unbeschwert aufzumuntern vermag. Die Künstlerin stellt sich ästhetisch immer wieder fast unlösbare Aufgaben. Kann zum Beispiel eine Fläche nur mit runden Formen gestaltet werden? Ganz ohne Ecken?

Gegenüber der buntfarbigen Malerei wirken Chlebarovs grafische Arbeiten in Weiß, Grau und Schwarz – Zeichnungen und Drucke – wie ein Kontrastprogramm..



„Carla Chlebarov lässt sich ungern einschränken oder etwas vorschreiben. In all ihren Arbeiten vereinigen sich gleichermaßen diszipliniertes Handwerk, rebellischer Nonkonformismus und überschwänglicher Taumel. Eine ungebremste Sucht nach Leben und Erleben jenseits aller Normative ist Nährboden jener Gefühlsskala, die sich in ihrem Werk niederschlägt. Höhenflüge und manchmal harte Landungen, krasse Schwankungen zwischen Euphorie und Erschöpfung tauchen dann auch den Betrachter in ein Wechselbad von Irritation und Bewunderung. Carla Chlebarov vermittelt intensiv Gelebtes in ihrer Kunst.“
Fips Ullrich Fischer, München



CARLA CHLEBAROV

- 1966 geboren auf Norderney
 - 1983–86 Ausbildung zur Schauwerbegestalterin, Gesellenbrief
 - 1987 Assistentin für Filmausstattung, Bavaria Filmstudios, München
 - 1990–91 Kooperation, Malerei, Druck und Keramik in Florida, USA
 - 1992 Studien und Kurse in Radierungen und Malerei, Belles Artes, San Miguel del Allende, Mexiko
 - 1993 Gründung des VAK, 1. Verein, Domagk-Ateliers, München
 - 1987–94 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München, Meisterschülerin, Diplom
 - Seit 1994 Dozentin für Malerei, Grafik und Steinhauen
 - 1989–99 Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg: Gestische Malerei und Aktionsmalerei bei Prof. Hermann Nitsch, Österreich
 - 1997 Assistentin von Prof. Hermann Nitsch an der Internationalen Sommerakademie Salzburg, Aktionsmalerei
 - 2022–23 Artist Residency, Salem2Salem, Salem, New York, USA und Kloster und Schloss Salem, Deutschland
- Lebt und arbeitet im Bodenseekreis.